

Versöhnung

September Oktober November 2016



Evang.-Luth Versöhnungsgemeinde Schwerin-Lankow
Ahornstr. 2a 19057 Schwerin

Evang.-Luth Versöhnungskirchengemeinde Schwerin-Lankow

Ahornstr. 2a, 19057 Schwerin

Tel 0385 / 4 867 147 Fax 0385 / 4 807 828

E-Mail: schwerin-versoehnung@elkm.de

www.kirche-mv.de/Schwerin-Lankow

Konto der Kirchengemeinde: IBAN: DE 37 52060410 000 5310962 BIC: GENODEF1EK1



Gemeindesekretärin Rosemarie Goecks

0385 / 4 867 147

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch 9 - 12 Uhr und Donnerstag 15 - 18 Uhr



Pastor Klaus Kuske

0385 / 3 434 279



Andreas Ziemann, 2. Vorsitzender KGR

0385 / 4 883 580



Pastorin Anne-Kathrin Schenk

0385 / 3 4334 386



Diakon Reinhard Sorge

01578 / 5801654



Johannes Meures, Musiker

0163 / 5536705

Ralph-Uwe Künzel, Musiker, 0173 / 2061414

Was bedeutet mir Versöhnung?

Spontan fiel mir ein Urlaub vor ca. 10 Jahren ein. Mein Mann und ich waren noch allein unterwegs, abends haben wir oft Rommé gespielt. Einmal war es kurios, mein Mann gewann ein Spiel nach dem anderen. Er stichelte und genoss seine Siegestour. Meine Laune wurde entsprechend schlechter. Ich fing an zu frotzeln und dann sind wir in einen Streit gerutscht. Ich musste raus an die frische Luft. Durchatmen. Dann konnte ich wieder rein. Mein Mann hat mich nicht mehr aufgezogen und ich habe mich und mein Verlieren nicht mehr so wichtig genommen. Es war doch nur ein dummes Spiel. Wir haben uns dann wieder versöhnt und das Kartenspielen etwas reduziert.

Zugegeben, dass ist ein relativ plattes Beispiel für einen Konflikt mit anschließender Versöhnung. Doch ich habe erlebt, wie schnell aus Lappalien große Familienstreitigkeiten werden können, die dann über mehrere Jahrzehnte andauerten. Bei meiner ersten Beerdigung fand so eine Versöhnung unter Geschwistern erst am Sarg der toten Schwester statt.

Versöhnung! Das klingt wie ein strahlender heller Morgen nach düsteren

und regnerischen Tagen. Ein Wort voller Hoffnung und Sehnsucht! Was für ein Wunder wäre es, wenn ich dem wieder in die Augen sehen könnte, der mich irgendwann einmal abgeschrieben hat – oder ich ihn?

Ein Brand im Theater. Es entstand Panik. Alle drängen zur Tür. Doch die Tür geht nur nach innen auf. Von hinten ertönt eine Stimme: Alle einen Schritt zurücktreten. Doch keiner ging zurück. Von der eigenen Lebensangst getrieben wurde weiter gedrängelt und geschoben. Die Tür blieb zu. Der Brand wurde Gott sei Dank gelöscht. Aber dennoch kamen Menschen ums Leben – erdrückt vom Andrang der Menge.

Viele Probleme könnten gelöst werden, wenn jeder nur einen Schritt zurückginge. Stellen wir uns vor, dass jeder nur auf ein wenig verzichten würde. Gott hat in Jesus Christus den ersten Schritt der Versöhnung gemacht. Es war ihm nichts zu schade, er war sich selbst nicht zu schade, um sich mit uns zu versöhnen. Wenn Gott das konnte, dann sollten wir uns selbst nicht zu schade sein, zu vergeben und selbst um Versöhnung zu bitten.

A.-K. Schenk

Mitstimmen: KGR-

Es geht los: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde

Anfang Oktober bekommen Sie Post von der Nordkirche. Die fast zwei Millionen wahlberechtigten Kirchenmitglieder, die spätestens am 13. Nov. mindestens 14 Jahre alt sind, bekommen ihre Benachrichtigung für die Kirchenvahl. Die Wahl findet am 27. Nov., dem 1. Adventssonntag, statt.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden den Kirchengemeinderat, ihr zentrales Leitungsgremium. Bis zum 18. Sept. können volljährige Gemeindeglieder zur Wahl vorgeschlagen werden. Nach Abschluss der Wahlvorschlagsliste stellen sich die Kandidierenden im Rahmen einer Gemeindeversammlung, im Gemeindebrief und im Internet oder mit Aushängen in der Gemeinde vor.

Die Aufgaben des Kirchengemeinderates, der sich sechs Jahre lang um den Gottesdienst, aber auch um Finanzen, die Gebäude und das Personal kümmert, sind vielfältig. Deswegen werden verschiedene Talente und Kompetenzen gebraucht. Immerhin ist der Kir-



chengemeinderat, dem auch alle Pastorinnen und Pastoren angehören, das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde.

Aus der Wahlbenachrichtigung geht hervor, wann und wo Sie persönlich Ihre Stimme abgeben und so die Gemeinde mitgestalten können. Außerdem ist ein Vordruck enthalten, um die Stimmabgabe per Briefwahl zu beantragen. Dieser Antrag muss – anders als bei staatlichen Wahlen – spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin in der Kirchengemeinde vorliegen. Wichtig: Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, Kontakt mit Ihrer Kirchengemein-

Wahl in der Nordkirche

de aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal auch nur der Personalausweis.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Sie sind zur Wahl aufgerufen, um die Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten. Und Sie können

Menschen wählen, die ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen, um in der Gemeinde mitzubestimmen.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2017 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Gemeindeversammlung

zur Vorstellung der Kandidaten

Dienstag, 8. November, 19:00 Uhr

KGR-Wahl in der Versöhnungsgemeinde Lankow

Wahlort: Versöhnungskirche, Ahornstraße 2a

Sonnabend, 26. November 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

(parallel zu Basar und Adventssingen)

Sonntag, 27. November 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

(Pause während des Gottesdienstes)

12:30 Uhr Öffentliche Auszählung der Stimmen

Einladung aus Lübeck

Liebe Schwestergemeinde,

liebe Versöhnungsgemeinde Schwerin-Lankow,

wie schnell so ein Jahr doch rum ist - eben sehe ich uns noch durch das Freiluftmuseum in Mueß schlendern, an einem wunderschönen Sommertag 2015.

Der **17. Sept. 2016** geht darum dieses Jahr wieder „auf uns“.

Wir möchten Sie/Euch ganz herzlich nach Lübeck in die Bugenhagengemeinde einladen, auf dass wir wieder einen tollen Tag verbringen. Verraten wird wie immer nichts (auch wenn es in den Fingern juckt), nur so viel:

Um 10.00Uhr treffen wir uns in der Bugenhagenkirche, Karavellenstraße 8 in Lübeck und starten mit einer kleinen Andacht.

Dann gibt es einen Imbiss im Gemeindehaus, danach geht es los zum Ausflug. Wir werden draußen, drinnen und zu Fuß unterwegs sein. Sollte dies beschwerlich sein, gibt es auch alternative „Sitz-Möglichkeiten.“ Gegen 16.30Uhr sind wir zurück im Haus der Begegnung, dort werden wir grillen.

Der Unkostenbeitrag liegt in diesem Jahr bei 25,00Euro.

Wir freuen uns sehr auf Sie, auf Euch!

Ihre/Eure Bugenhagengemeinde, Pastorin Anne Wehrmann-Kutsche



Im vergangenen Jahr in Mueß mit Ralf Gehler

Foto: E. Birr

Anmeldungen ab sofort im Gemeindebüro in Lankow

1966 - 2016

50 Jahre Versöhnungsgemeinde Lankow

2. Festwoche zum Namenstag

Gesprächsabend mit ehemaligen Pastorinnen und Pastoren

Dienstag, 18. Oktober, 19:30 Uhr

Geistliches Musiktheater „Versöhnung“

Kantorei der Pauls- und Versöhnungsgemeinde, Solisten und Instrumentalisten

Textzusammenstellung: Klaus Kuske, Komposition: Christian Domke

Öffentliche Generalprobe mit Werkeinführung:

Sonnabend, 22. Oktober, 15:00 Uhr

Uraufführung:

Sonntag, 23. Oktober, 17:00 Uhr



Festgottesdienst zum Namenstag

Sonntag, 23. Oktober, 10:00 Uhr

Predigt: Landesbischof Gerhard Ulrich

anschließend Festempfang

Kindertage 2017

Im nächsten Jahr finden die Kindertage vom 6-8. Februar wieder in der Weinbergsschule statt. Passend zum Reformationsjubiläum zum Thema „Luther -oder: Ich darf so sein, wie ich bin“. Wir werden Musik machen, Theater spielen, Kulissen bauen und am Ende eine kleine Aufführung auf die Bühne bringen.

Damit die Tage wieder ein voller Erfolg werden, brauchen wir Ihre Hilfe! Wenn Sie Lust haben, mit den Kindern kreativ zu werden, zu singen, zu lachen und spannende Geschichten zu hören, dann seien sie mit dabei!

Ein erstes Treffen für interessierte Helfer*innen findet am 21. Sept. 18 Uhr in der Versöhnungskirche statt.

Besuch aus Sacele

Wie bereits angekündigt kommt uns Anfang September eine Jugendgruppe aus unserer Partnergemeinde in Rumänien besuchen. Hier finden Sie das geplante Programm, an dem Sie auch teilnehmen können. Wenn Sie die Gruppe begleiten wollen, melden Sie sich bei Roland Ost oder Hermann Drefers. Für die Übernachtungen benötigen wir noch Isomatten und Schlafsäcke.

Dem Gemeindebrief liegen Spendenumschläge bei , um den Besuch zu finanzieren. Wir sagen an dieser Stelle allen Gebern herzlichen Dank!

Roland Ost und das Vorbereitungsteam

Freitag 2. September

- Abholen vom Flughafen Hamburg, am Nachmittag Stadtrundgang in Schwerin
 - 18.00 Uhr Treffen mit Jugendlichen und allen Interessierten der Gemeinde
- bitte Speisen zum Büfett mitbringen

Samstag 3. September

- Fahrt nach Wismar: Treffen mit Pastor R. Thomas, Führungen in St. Nikolai und der Stadt, Fahrt an die Ostsee
- Rückfahrt evtl. über Tempzin mit Besuch der Klosteranlage

Sonntag 4. September

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Beteiligung der Gäste in der Versöhnungskirche
- anschließend gemeinsames Mittagessen
- nachmittags Schwerin und Umgebung

Montag 5. September

- Fahrt nach Wittenberg mit Besichtigung von Luther-und Melanchthonhaus, Schloss- und Stadtkirche; abends Weiterfahrt zur Übernachtung nach Erfurt

Dienstag, 6. September

- Besuch der Wartburg und des Bachhauses in Eisenach

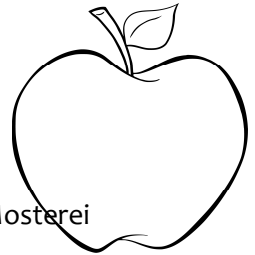
Mittwoch 7. September

- Fahrt zum Flughafen Hamburg

3. Lankower Apfelfest

Sonntag, 9. Oktober 2016

- ⇒ 10:00 Uhr Familiengottesdienst
mit Reinhard Sorge und dem Posaunenchor
- ⇒ gemeinsames Mittagessen
- ⇒ Angebote für Kinder
- ⇒ Mosten von Äpfeln, Birnen, Quitten mit der mobilen Mosterei
von Christiane Ohse aus Klein Trebbow.



Wenn Sie Ihr Obst mosten wollen, melden Sie bitte vorher die ungefähre Menge im Gemeindebüro an, damit wir planen können.

Zum Termin: Seit der deutschen Wiedervereinigung 1990 gibt es Probleme mit dem Termin des Erntedankfestes: eigentlich am 1. Sonntag im Oktober ergeben sich durch den Feiertag am 3. Oktober oft lange Wochenenden. Viele Menschen verreisen dann und die Erntedankgottesdienste sind nicht so gut besucht. Wir haben den Termin in diesem Jahr deshalb verschoben und feiern am 9. Oktober Erntedank. Damit Sie vom 1. bis 3. Oktober verreisen und am 9. Oktober in die Versöhnungskirche kommen können.



Der Holy

Der Holy hat einen wundervollen Abend zusammen mit der katholischen Jungen Gemeinde zu St. Anna bei Pizzabacken, Essen und Spielen verbracht. Ein gemeinsamer Abend am Zippendorfer Strand musste leider wegen des schlechten Wetters ausfallen. Weitere Aktionen sind jedoch schon geplant.

In den Sommerferien waren wir auf 4-tägiger Radtour in Mecklenburg und Schleswig-Holstein. Wie im letzten Jahr haben wir auf Pfarrgrundstücken gezeltet und haben bei bester Laune und gutem Wetter das Leben als Vagabunden genossen.

Die Konfirmanden-Holygruppe verbrachte kurz vor den Sommerferien ihre zweite Filmnacht mit Übernachtung in der Versöhnungsgemeinde. Gerne dürfen zu dieser Gruppe weitere Jugendliche ab 13 Jahren dazukommen.

Nach den Ferien starten beide Holygruppen wieder am Mittwoch, den 14.09. ab 17 Uhr.



Foto: R. Sorge

Öffnungszeiten Holy

Der ältere Holy: mittwochs ab 17.00 Uhr

Der jüngere Holy: mittwochs ab 17.30 Uhr

Kontakt: Sofie Gruttmann, 0173-6002230, sofie_gruttmann91@web.de

Diakon Reinhard Sorge, 01578-5801654, vcp.sorge@web.de

Die Pfadfindergruppe



Mit unserer Gruppe erlebten wir im Mai ein tolles Frühlingslager gemeinsam mit Pfadfindern aus Rostock, Güstrow, Teterow und Remplin. Und auch unser Jubiläumslager zu unserem 50-jährigen Bestehen der Versöhnungskirchengemeinde war sehr schön.



Gerne laden wir weitere neugierige und abenteuerlustige Kinder zwischen 10 und 13 Jahren in unsere Gruppen ein. Die erste Gruppenstunde nach den Ferien findet am 15. Sept. von 16.00 bis 17.30 Uhr statt.

Alle Jugendgruppen in Schwerin laden wir am 24. Sept. zu dem StadtAbenteuerSpiel „Jagd nach Mr. X“ ein. Wie bei dem Brettspiel „Scotland Yard“ wird der „kriminelle“ Mr.

X von den Gruppen durch ganz Schwerin gejagt und hoffentlich auch gefangen. Alle 20 Minuten erfahren die mitspielenden Gruppen den jeweiligen Standort von Mr. X. Wir treffen uns auf dem Schweriner Bahnhofsvorplatz um 13.00 Uhr und das Spiel dauert bis 17.00 Uhr. Interessierte Jugendliche können gerne Herrn Sorge ansprechen.

Die Wichtel

In der Kita „Neumühler Strolche“ trifft sich ab dem 21.09. die „Wichtel“-Gruppe für 4 - 6 Jährige. Gemeinsam mit der Krabbelgruppe beginnen wir unsere Treffen. Die älteren Kinder gehen dann mit Herrn Sorge in den Sportraum oder nach draußen und spielen dort oder hören Gedichte und Geschichten.

Gruppenstunden der Gemeindepfadfinder

Die „Wichtel“: mittwochs 15.00 bis 16.00 Uhr

„Heinrich der Löwe“: donnerstags 16.00 bis 17.30 Uhr

Leitung: Diakon Reinhard Sorge, 01578-5801654, vcp.sorge@web.de

Unsere Gottesdienste

Sonntag	Thema	Pastor/in Lektor/in	Kollekte
15. S. n. Trinitatis 4. Sept.	Besuch aus Sacele  	K. Kuske L. Kajcsa V. Ost	Kollekte Nordkirche
16. S. n. Trinitatis 11. Sept.	11:00 Ökumenischer Stadtgottesdienst auf dem Markt		
17. S. n. Trinitatis 18. Sept.		A. Schenk Ae. Richter	Telefonseelsor- ge in der Nord- kirche
18. S. n. Trinitatis 25. Sept.	Tanzgottesdienst mit dem Seniorentanz und dem Lindedance 	K. Kuske O. Zäske	eigene Gemeinde
19. S. n. Trinitatis 2. Oktober		J. Dünne A. Künzel	Brot für die Welt
Erntedankfest 9. Oktober	Familiengottesdienst zum Apfelfest mit dem Posaunenchor 	R. Sorge H. Gruttmann	Kollekte Sprengel M-V
21. S. n. Trinitatis 16. Oktober		K. Kuske Ph. Schott	Mitverantwor- tung für das öffentliche Leben
22. S. n. Trinitatis 23. Oktober	Festgottesdienst zum Namenstag mit dem Posaunenchor und Musica variable 	Landesbischof G. Ulrich A. Schenk K. Kuske D. Lipowski	eigene Gemeinde
23. S. n. Trinitatis 30. Oktober		A. Schenk I. Krüger	Ring Evang. Gemeinde- pfadfinder

Unsere Gottesdienste

Sonntag	Thema	Pastor/in Lektor/in	Kollekte
Reformationstag 31. Oktober	11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Schlosskirche		
Drittletzter Sonntag 6. Nov.	 	K. Kuske J. Tittes	eigene Gemeinde
Vorletzter Sonntag 13. Nov.		J. Dünne R. Schottke	Kollekte Kirchenkreis
Buß- und Betttag 16. Nov.	19:30 Uhr Beichtgottesdienst	K. Kuske E. Drefers	eigene Gemeinde
Ewigkeitssonntag 20. Nov.	mit Musica variable  	A. Schenk K. Kuske Ae. Richter	Kinder-Hospiz Sternenbrücke e.V
1. Advent 27. Nov.	Familiengottesdienst mit dem Posaunenchor	A. Schenk K. Kuske V. Ost	Brot für die Welt

Gottesdienste in den Altenheimen

Haus Lankow, Ratzeburger Str. 8a
Donnerstag, 10:00 Uhr mit Pastorin Schenk

29. September

20. Oktober

17. November

Haus Am Mühlenberg, Am Neumühler See 26
Donnerstag, 10:00 Uhr mit Pastor Kuske

22. September

20. Oktober



17. November

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10:00	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
	17:30	„neues leben“ Selbsthilfegruppe der KISS
Montag	19:00	musica variable (14-täg., nach Absprache mit Ralph-Uwe Künzel)
	10:00	Seniorentanz
Dienstag	19:30	Glaubensgespräche (Glaubenskurs 2.0) 20. Sept., 11. Oktober (Rückfragen bei P. Kuske)
	14:00	Bastelkreis (14 täglich)
Mittwoch	15:00	Krabbelgruppe und Wichtelgruppe in der KITA Neumühler Strolche (14täglich ab 21.9.)
	16:30	Konfirmanden
	17:00	Holy
	19:30	Kantorei
Donnerstag	14:30	Seniorenkaffee Neumühle, 22. Sept., 20. Oktober, 17. Nov.
	16:00	Pfadfinder „Heinrich der Löwe“
	18:00	Linedance
Freitag	12:00	Tafel: Kaffee und Tee
	13:00	Tafel: Lebensmittelausgabe
	15:30	Posaunenchor: Anfänger
	18:30	Posaunenchor

Besondere Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Sept. 19:00 Uhr	Arbeitskreis Musik (<i>siehe Seite 21</i>)
Freitag, 2. Sept. bis Donnerstag, 8. Sept.	Besuch der Jugendgruppe aus Sacele in Schwerin (<i>siehe Seite 8</i>)
Donnerstag, 8. Sept. 15:00 Uhr	Geburtstagsfeier für Senioren, die von Juni bis August 2016 Geburtstag hatten
Freitag, 9. Sept. 11:00 Uhr	Grillfest der Tafel
Sonntag, 11. Sept. 11:00 Uhr	Ökum. Stadtgottesdienst auf dem Markt
Montag, 12. Sept. bis Freitag, 16. Sept.	Seniorenradtour in Damm (<i>Rückfragen bei P. Kuske</i>)
Sonnabend, 17. Sept.	Ausflug zur Partnergemeinde nach Lübeck (<i>siehe Seite 6</i>)
Mittwoch, 21. Sept. 10:00 Uhr	Besuchsdiensttreffen
Mittwoch, 21. Sept. 18:00 Uhr	Treffen der Helfer für die Kindertage 2017 (<i>siehe Seite 7</i>)
Sonntag, 9. Okt. 10:00 Uhr	Apfelfest und Früchtebasar (<i>siehe Seite 9</i>)
Dienstag, 18. Okt. bis Sonntag, 23. Okt.	2. Festwoche Jubiläum 2016 (<i>siehe Seite 7</i>)
Sonnabend, 5. Nov. 9:00 bis 13:00 Uhr	Herbstputz (<i>siehe Seite 22</i>)
Dienstag, 8. Nov. 19:00 Uhr	Kirchengemeinderatswahl 2016 Gemeindeversammlung zur Kandidatenvorstellung
11. Nov. bis 13. Nov.	Kirchengemeinderats-Klausur in Ratzeburg
Dienstag, 15. Nov. 18:00 Uhr	Requiem - Einführung in die Liturgie der Trauerbewältigung (<i>siehe Seite 17</i>)
Donnerstag, 17. Nov. 15:00 Uhr	Ausgabe des neuen Gemeindebriefes
Sonnabend, 26. Nov.	14:00 Uhr Adventsbasar 17:00 Uhr Adventskonzert
26. Nov. und 27. Nov.	Kirchengemeinderatswahl 2016 (<i>siehe Seiten 4-5</i>)

Der Posaunenchor in der Versöhnungsgemeinde



Foto: E. Birr

Insgesamt 15 Musiker zählt unser Posaunenchor derzeit. Einige haben gerade angefangen, andere spielen bereits Jahrzehnte. Der Jüngste besucht die erste Klasse, die Älteste ist Rentnerin. Genauso breit versuchen wir unser Repertoire auszusuchen. Neben den traditionellen Chorälen üben wir neue

Lieder, neben Originalkompositionen spielen wir Bearbeitungen aus Klassik und Jazz, Pop- und Filmmusik.

Jeden Freitagnachmittag finden in den Gemeinderäumen Einzel- und Gruppenunterrichte statt, in denen Einsteiger auf ihre Mitwirkung im Posaunenchor vorbereitet werden. Beginnen kann man ab sechs Jahren, darüber hinaus spielt das Alter keine Rolle. Eine Vorbildung ist nicht erforderlich.

In der gemeinsamen Probe am Abend, zwischen 19 Uhr und 20:30 Uhr, werden die Gottesdienste und eine ganze Reihe von weiteren Einsätzen in der Gemeinde vorbereitet.

Unsere nächsten Termine:

11. Sept. - Ökum. Stadtgottesdienst auf dem Markt

9. Oktober - Erntedankgottesdienst in Lankow

23. Oktober - Jubiläumsgottesdienst in Lankow

31. Oktober - Stadtgottesdienst in der Schlosskirche

26. Nov. - Adventsingen in Lankow



Requi- em * aetér- nam dó- na è- is Dómi- ne: et lux



perpé- tu- a lú- ce- at è- is.

Ewige Ruhe schenke ihnen, Herr, dass ihnen fortwährendes Licht scheine.

Requiem

Eine Einführung in die Liturgie der Trauerbewältigung

Dienstag, 15. Nov. , 18:00 Uhr Versöhnungskirche Lankow

Das wohl bekannteste aller Requien stammt von Mozart. Im vergangenen Jahr hat die Kantorei es in der Paulskirche aufgeführt. Am Ewigkeitssonntag 2016 wird das Requiem des französischen Komponisten Maurice Duruflé vom Schweriner Vocalensemble gesungen.

Requiem, die Missa pro defunctis „Messe für die Verstorbenen“, ist eine jahrhundertalte Liturgie zur Trauerbewältigung. Die Anfänge stammen aus dem frühen Mittelalter, die ersten einstimmigen Vertonungen aus der Gregorianik. Seither haben sich zahlreiche Komponisten in dieser Gattung betätigt. Manche nehmen wie Duruflé die gregorianischen Melodien auf, andere gehen ganz eigene musikalische und textliche Wege wie etwa Johannes Brahms' Deutsches Requiem.

Paulskirchenkantor Christian Domke und Pastor Klaus Kuske führen in die Liturgie des Requiems ein. Es gibt Erläuterungen zum Text und viele Klangbeispiele. Auch wenn die Tradition der Requien in der evangelischen Kirche abgebrochen wurde, steckt in dieser Musik bis heute eine große Kraft und Hilfe, den Tod zu bewältigen.

Der Eintritt ist frei.

KleineKinderKirche



Der Gottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahre und ihre Familien.

21. September, 19. Oktober und 16. November
jeweils 16:00 Uhr, Thomaskapelle Dom

Taizé-Andachten

23. September, 21. Oktober, 18. November
jeweils 18:00 Uhr, Thomaskapelle Dom



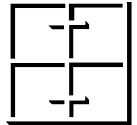
Gottesdienst für Ausgeschlafene

28. September, 13. November jeweils 11:30 Uhr, Schelfkirche
Der etwas andere Gottesdienst mit neuen Liedern und Band. Kinder sind herzlich willkommen.

Ökumenisches Totengedenken

21. Oktober, 17:00 Uhr, Dom: Hoher Chor

Die Namen Verstorbener können in ein Buch eintragen werden, das in der Grablege des Doms sichtbar ausgelegt ist.



Ökumenische Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen

6. November, 14:30 Uhr, Waldfriedhof

Ab 14:00 Uhr spielt ein Posaunenchor. Im Anschluss an die Andacht werden die Gräber der Verstorbenen gesegnet.

Gedenkfeier für Stillgeborene Kinder und ihre Familien

19. November, 15:00 Uhr, Trauerhalle auf dem Alten Friedhof

Friedhofsandacht am Totensonntag

20. November, 14:00 Uhr, Trauerhalle auf dem Alten Friedhof

Martinstag

Am 11. November sind alle Kinder mit ihren Familien eingeladen zu kurzen Andachten in den Kirchen der Stadt und dem Martinsspiel auf dem Markt.

16:45 Uhr Beginn in den Kirchen (Dom, Pauls, Schelf, St. Anna), anschließend Laternenumzug durch die Innenstadt zum Markt

17:30 Uhr Martinsspiel auf dem Marktplatz mit Hörnchen teilen und Teepunsch

Man[n] trifft sich. Männerarbeit



Kontakt: Volkmar Seyffert, Pastor für Männerarbeit im Kirchenkreis Mecklenburg
Tel. 0385 – 710827, E-Mail: volkmar.seyffert@maennerforum.nordkirche.de

Grundkurs Christlicher Glaube

Ab 15. September, 19:30 Uhr, Wossidlostr. 2

An neun Abenden jeweils donnerstags wird zu grundlegenden christlichen Themen mit verschiedenen Arbeitsmethoden eingeführt. Neben Informationen und Erklärungen ist das Gespräch in der Gruppe wesentlicher Bestandteile der Abende. Dabei werden auch biographische Entwicklungen und Glaubenshindernisse angesprochen.

Anmeldungen bis 9. September 2016 im Büro der Bernogemeinde, Wossidlostraße 2. Kontakt Pastorin Helmers: Tel. 0385 / 7 85 14 54 Bürozeit: donnerstags 9 – 11 Uhr E-Mail: schwerin-berno@elkm.de oder 0385 / 71 08 27 ()

Tanzgottesdienst am 25. September

Unseren bewegten Tanzgottesdienst mit Leib und Seele feiern wir am Sonntag, 25. September um 10:00 Uhr in der Kirche. Gestaltet wird die Feier vom Seniorentanzkreis und den Linedancerinnen.

Unter dem Titel „Schaffe, Schwätze, Schnabuliere“

treffen wir uns auch in diesem Jahr zum Herbstputz, um das Kirchgebäude und Gelände winterfein zu machen. Alle die Lust haben mitzuwirken, sind herzlich eingeladen. Geräte und andere Utensilien sind mitzubringen.

Termin : 5. Nov. 2016 9:00-13:00



Foto: F. Pape

26. Nov. '16
17 Uhr

Posaunenchor
Ltg.: Johannes Meures

Musica Variable
Ltg.: Ralph-Uwe Künzel

Kantorei
Ltg.: Christian Domke

Orgel
Maria Sophie Hüpeden

ADVENTS
I
N
G
E
N



Bilder vom
1. Festwochenende,
1.-3. Juli

Fotos: E. Birr



Foto: Fred-Roland Papke

